



Gau-Weinheim

## NIEDERSCHRIFT

über die  
2. Sitzung Ausschusses für Dorfentwicklung (Gau-  
Weinheim)  
am 10.02.2025.

21.02.2025

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstr. 14a, 55578  
Gau-Weinheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

### Anwesenheit:

anwesend	nicht anwesend
Beatrice Palumbieri	Dominik Krämer
Thiemo Gasch	Thomas Krämer
Patrick Gensert	Christian Quirin
Erwin Gottschlich	Frank Stumm
Christiane Scherf	
Andreas Zimmermann	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.



## Gau-Weinheim

### Tagesordnung:

#### Öffentlich

Vorlagen-Nr.

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO
3. Vorstellung des Entwässerungsplan und der Regenwasserableitung bezüglich des Dorfgemeinschaftshauses
4. Information zum Sachstand der Renovierungsarbeiten und der Gefährdungsverhütungsschau in der Kindertagesstätte
5. Beratung über das energetische Sanierungsgebiet im Ortskern
6. Vorstellung Ehrenamtsförderung
7. Beratung über die Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem öffentl. Spielplatz
8. Beratung über das interkommunale Projekt bezüglich der Beleuchtung des Gehweges zwischen der OG Wallertheim und der OG Gau-Weinheim
9. Mitteilungen und Anfragen



### Öffentlicher Teil:

#### TOP 1: Begrüßung

Ortsbürgermeisterin (Obgm) Palumbieri begrüßt die Ausschussmitglieder (AM) sowie Frau Selbisu und Frau Stops von der Verbandsgemeinde (VG) Wörrstadt.

#### TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Frau Helga Stops wird gemäß §41 (1) GemO als Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

#### TOP 3: Vorstellung des Entwässerungsplan und der Regenwasserableitung bezüglich des Dorfgemeinschaftshauses

Der Entwässerungsplan liegt den AM mit der Einladung vor.

Nach der Erstellung des Entwässerungsplans für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und die Prüfung der Rohre durch die Fa. David Grün Kanalservice stellte Obgm Palumbieri fest, dass die Regenwasser-Ableitung auf der Rückseite des Gebäudes nicht mituntersucht wurde. Es handelt sich um ein Regenfallrohr, das in den Keller des DGH führt. Hier wird das Regenwasser von ca. 140 m<sup>2</sup> Dachfläche abgeführt. Die Dachrinne führt über die Brandmauer zum hinteren Abfluss. Dieser Abfluss führt ebenfalls nach vorn durch den Keller.

Am hinteren Fallrohr wurden bereits vor ca. 5-6 Jahren gerissene Lötstellen notdürftig geklebt.

Die Eigentümerin des Nachbargrundstückes hat einer künftigen Prüfung der Regenrinne von ihrem Grundstück aus auch während ihrer Abwesenheit zugestimmt.

Die AM sind sich einig, dass zunächst die Regenrinne (Änderung der Neigung) und das hintere Abfallrohr (Beseitigung von Rissen) repariert werden sollen. Obgm Palumbieri wird Herrn Odenbreit (VG Wörrstadt) entsprechend informieren und in Absprache mit ihm einen Dachdecker bestellen.

Im Kreuzungsbereich der Rohre vor dem DGH weist ein Rohr einen Längsriss auf, der aber nicht gravierend zu sein scheint. Das T-Stück ist ebenfalls geringfügig defekt.

Seitens der Kanalservicefirma wurden zur Prüfung der Rohre senkrechte Schnitte an den Fallrohren vorgenommen. Für die Reparatur liegt Obgm Palumbieri ein Angebot in Höhe von rund 1.200,- € vor. Die AM sind sich einig, dass diese Reparatur auf Kosten der durchführenden Firma zu erfolgen hat.



TOP 4: Information zum Sachstand der Renovierungsarbeiten und der Gefährdungsverhütungsschau in der Kindertagesstätte

Für die Renovierungsarbeiten liegen 3 Angebote vor. Voraussichtlich wird für die nächste Sitzung des OGR Gau-Weinheim eine Beschlussvorlage für der Vergabe der Renovierungsarbeiten vorliegen. Die Kosten belaufen sich auf über 11.000,- €.

Der Bericht der Gefährdungsverhütungsschau in der Kita Wißbergzwerge liegt den AM mit der Einladung vor. Obgm Palumbieri erläutert die verschiedenen umzusetzenden Maßnahmen, die daraus resultieren.

Die aufwendigste und kostenintensivste Mängelbeseitigung betrifft die Führung der Rettungswege. Hierzu muss in einem der Gruppenräume eins der großen Fenster durch ein bodentiefes Fenster ersetzt werden. In einem zweiten Gruppenraum muss aus zwei schmalen nebeneinanderliegenden Fenstern ein breites bodentiefes Fenster entstehen. Frau Weiler-Brunk (VG Wörrstadt) wird die Kosten hierfür ermitteln.

Es kommt die Frage auf, ob die örtliche Freiwillige Feuerwehr (FFW) in Zusammenarbeit mit der FFW der VG Wörrstadt regelmäßige Räumungsübungen mit den Kindern und Erzieherinnen durchführen kann.

TOP 5: Beratung über das energetische Sanierungsgebiet im Ortskern

Obgm Palumbieri informiert über die mögliche Ausweisung eines Sanierungsgebietes.

Nach kurzer Aussprache über dieses Thema sowie das „Dorferneuerungskonzept“ und den „Zukunfts-Check Dorf“ ist der Rat sich einig, dass vor der Entscheidung für eines dieser Projekte, die Bedarfe bei den Bürgern und Bürgerinnen im Zuge einer Informationsveranstaltung abgefragt werden sollen.

Außerdem wollen sie prüfen, ob eine Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den alten Ortskern erarbeitet werden soll.

TOP 6: Vorstellung Ehrenamtsförderung

Die Möglichkeiten und Voraussetzungen für die Förderung ehrenamtlicher Bürgerprojekte über das LEADER-Programm liegen den AM mit der Einladung vor.

Es ist geplant, eine neue Ehrenamtsgruppe in der OG Gau-Weinheim zu gründen. Die Einladung für das erste Treffen am 18.02.2025 erfolgt in Kürze.



## Gau-Weinheim

Für diese neue Ehrenamtsgruppe könnte die Förderung einer Grundausrüstung beantragt werden, die sowohl Arbeitsmittel (Schubkarre, Schaufeln, Spaten, o.ä.) als auch persönliche Ausstattung (T-Shirts, Sicherheitsschuhe, o.ä.) umfasst. Als mögliche Projekte werden aufgeführt: Beschilderung der Hiwweltour, Arbeiten auf dem „Mehrgenerationenplatz“ oder „Dorfplatz“, Aufstellung großer Fahnenmasten am „Seminarpavillon“, Aufstellung von Tafeln an den Ortseingängen, die den Vereinen und der OG Gau-Weinheim die Möglichkeit für die Bewerbung von Veranstaltungen bieten.

TOP 7: Beratung über die Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem öffentl. Spielplatz

Obgm Palumbieri stellt die Kosten für die Anschaffung von Kölner Tellern vor, die jeweils am Anfang und am Ende des Spielplatzgeländes auf dem Wirtschaftsweg zur Verminderung der Geschwindigkeit dort verkehrender Fahrzeuge in zwei Reihen versetzt aufgeklebt werden können.

Seitlich bleibt ein Bereich von jeweils einem halben Meter für das Befahren des Wirtschaftsweges mit Fahrrädern frei. Der Preis ist abhängig von der Anzahl der benötigten Teller. Er liegt nach ersten Recherchen bei ca. 80,- €/Teller zzgl. MwSt.

Es wird ein Empfehlungsbeschluss über die Anschaffung von Kölner Tellern für die Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem öffentlichen Spielplatz gefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 8: Beratung über das interkommunale Projekt bezüglich der Beleuchtung des Gehweges zwischen der OG Wallertheim und der OG Gau-Weinheim

Aufgrund von Verzögerungen bei der Entwicklung des geplanten Umbaus des Dorfplatzes in Wallertheim stehen der OG Wallertheim noch Zuwendungen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation (KIPKI) zur Verfügung. Die OG Wallertheim ist bereit, diese in eine umwelt- und insektenfreundliche Beleuchtung des Gehweges zwischen der OG Wallertheim und der OG Gau-Weinheim zu investieren. Es bestünde die Möglichkeit nicht genutzte Mittel der OG Gau-Weinheim für die Sanierung des alten Schulhauses einzubringen oder eine Crowdfunding-Aktion mit dem EWR zu starten.



## TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen:

- Ein Mitarbeiter der VG Wörrstadt hat sich bei Obgm Palumbieri bezüglich der Anschaffung von Fahrradabstellanlagen für das Rathaus aus KIPKI-Mitteln gemeldet. Es waren 1960,- € für diesen Zweck angemeldet. Die AM sind sich einig, dass der beste Standort für eine Fahrradabstellanlage bestehend aus Bügeln und daher auch für E-Bikes und Lastenfahräder geeignet, an der Bushaltestelle unterhalb des beleuchteten Schildes wäre. Evtl. könnte auch am Friedhof noch eine solche Anlage errichtet werden.
- Obgm Palumbieri berichtet über vom EWR angekündigte bevorstehende EWR-Anpacktage und fragt nach möglichen Projekten in Gau-Weinheim.
- Am 11.03.2025 soll ein Treffen einer kleinen Arbeitsgruppe zum Thema „Digitales“ (Homepage, App) stattfinden.
- Herr Heiner Illing (MdL) war letzte Woche bei Obgm Palumbieri, um sich vorzustellen. Als das Gespräch auf das eventuell zum Verkauf stehende Pfarramt kam, hat Herr Illing einen Erbpachtvertrag vorgeschlagen.

### Anfragen:

- AM Patrick Gensert informiert darüber, dass sich der Gehweg in der Hochstraße in Höhe der Hausnummer 16 gesetzt hat. Dieser wurde wegen eines Kabelanschlusses des Nachbarn geöffnet und beim Verschließen nicht verfestigt. Der Grad der Absenkung nimmt stetig zu. Im gleichen Zusammenhang wurde auch an der Ecke Hochstraße/Obere Pforte der Gehweg geöffnet. Hier sollte der Gehweg ebenfalls auf eine mögliche Absenkung geprüft werden.
- AM Patrick Gensert erkundigt sich nach der Werbe-Veranstaltung der FFW Gau-Weinheim, die am 14.01.2025 stattgefunden hat. Diese war dank der vorhergehenden Haustür-Aktion sehr erfolgreich. Es waren 12 Interessenten dort, von denen bisher 6 einen Mitgliedsantrag unterschrieben haben. Die FFW der VG Wörrstadt hat durch ihre hervorragende Mitwirkung mit zu diesem Erfolg beigetragen.
- AM Thiemo Gasch fragt nach dem Sachstand zum behindertengerechten Ausbau einer Bushaltestelle. Hierzu liegen Obgm Palumbieri aktuell keine Rückmeldungen vor.  
Sie informiert aber darüber, dass für die neu eingerichtete Buslinie, die Gau-Weinheim über Wörrstadt mit Partenheim verbindet, im Rahmen einer Begehung die Errichtung einer neuen mobilen Haltestelle in Höhe des Schiefen Turms beschlossen wurde. Grund dafür war der Zeitverlust, der bei Nutzung der bisherigen Haltestelle zu Ungunsten der Fahrplaneinhaltung entstanden ist. AM Thiemo Gasch bedauert, dass die Nachbargemeinde Wallertheim nicht durch Fahren eines kleinen Schlenkers in diese Rundstrecke mit einbezogen wurde.



## Gau-Weinheim

Obgm Palumbieri bedankt sich bei den AM und schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

gez.: Beatrice Palumbieri  
Beatrice Palumbieri  
Ortsbürgermeisterin

gez.: Helga Stops  
Helga Stops  
Schriftführerin

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.